

**Einrichtung einer Anlaufstelle zur Bekämpfung  
der Zweckentfremdung**

Antrag Nr. 14-20 / A 01202 von Frau StRin Beatrix Zurek,  
Herrn StR Christian Müller  
vom 10.07.2015

**Illegale Vermietung von über 2.000 Wohnungen an  
Touristen**

Antrag Nr. 14-20 / A 01303 von Frau StRin Beatrix Zurek,  
Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian Amlong,  
Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Simone Burger,  
Herrn StR Horst Lischka, Herrn StR Jens Röver,  
Herrn StR Klaus Peter Rupp, Herrn StR Helmut Schmid,  
Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Anne Hübner,  
Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Dr. Constanze  
Söllner-Schaar  
vom 11.08.2015

Produkt 60 4.2.2 Wohnungsbestandssicherung

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04343**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 09.06.2016 und der Vollversammlung  
vom 15.06.2016.

Die Gremien haben die Annahme des Antrages empfohlen.

**II. Antrag der Referentin**

Nach Vorgabe der Stadtkämmerei vom 24.05.2016 ändere ich meinen Antrag wie folgt:

**1. Personalkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v.  
60.355 € für 2016 im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2016 bzw. die  
dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. jährlich 120.710 € ab 2017 im Rahmen  
des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2017 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von zwei Stellen und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 48.284 € (40 % des JMB).

## **2. Arbeitsplatzkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in 2016 erforderlichen investiven Mittel in Höhe von 4.740 € für die Ersteinrichtung (Finanzposition 4030.935.9330.5) und die konsumtiven Mittel in 2016 in Höhe von einmalig 800 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung sowie die ab 2017 ff dauerhaft erforderlichen Mittel für die Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.600 € (Finanzposition 4030.650.0000.8; Kostenstelle 20340010) im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens zusätzlich anzumelden.

Das Produktkostenbudget des Produktes 60 4.2.2 erhöht sich um jährlich 122.310 €, welche voll zahlungswirksam sind (Produktauszahlungsbudget).

3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01202 von Frau Stadträtin Beatrix Zurek und Herrn Stadtrat Christian Müller vom 10.07.2015 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01303 von Frau Stadträtin Beatrix Zurek, Herrn Stadtrat Alexander Reissl, Herrn Stadtrat Christian Amlong, Herrn Stadtrat Christian Müller, Frau Stadträtin Simone Burger, Herrn Stadtrat Horst Lischka, Herrn Stadtrat Jens Röver, Herrn Stadtrat Klaus Peter Rupp, Herrn Stadtrat Helmut Schmid, Frau Stadträtin Verena Dietl, Frau Stadträtin Anne Hübner, Herrn Stadtrat Cumali Naz und Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 11.08.2015 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenographischen Sitzungsdienst  
**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an die Stadtkämmerei, HA II/11**  
**an die Stadtkämmerei, HA II/12**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Sozialreferat, S-III-M/IK**  
**An die Frauengleichstellungsstelle**  
**An das Sozialreferat, S-Z-F (2x)**  
**An das Sozialreferat, S-Z-P/LG**  
**An das Personal- und Organisationsreferat**  
z.K.

Am

I.A.